

Weihnachtskonzert

Jubiläums-Weihnachtskonzert des Steeler Kinderchores brachte Gänsehautfeeling



Pünktlich um 18 Uhr kam der Konzertchor des Essen Steeler Kinderchores auf die Bühne, um das diesjährige Weihnachtskonzert zum 70jährigen Jubiläum zu eröffnen, u. a. mit dem Lied „Dormi Jesu“, Satz **Erhard Raubuch**, Gründer des Chores.

Bevor dann der Ü13 sein Können vortragen konnte, begrüßte die erste Vorsitzende **Dr. Maria del Pilar Andrino Garcia** die Gäste. Neben **OB Thomas Kufen** waren Bürgermeister **Franz-Josef Britz**, **MdB Dirk Heidenblut** und der Vorsitzende des Essener Sängerkreises, **Klaus Springenberg** anwesend.

Thomas Kufen stellte in seiner Begrüßung ganz deutlich klar, dass es viel Chöre gibt, die im Fernsehen und im Rundfunk bekannt sind, aber davon auch viele, die die Qualität des Essen Steeler Kinderchores erst einmal erreichen müssen, was mit großem Applaus bestätigt wurde.

Jetzt hatte der Chor der Ü13 seinen grandiosen Auftritt mit „Domine Deus“, gefolgt von dem Vor- und B-Chor, der eine Reihe wunderschöner Weihnachtslieder mit einer spürbaren Begeisterung zu Gehör brachte. Beim anschließenden Jugendchor kamen die hellen Stimmen der Mädchen mit den Tiefen der jungen Männer im phantastischen Einklang.

Nachdem die verschiedenen Chorgruppen des Essen Steeler Kinderchores unter der Leitung von **Birgit Stecker-Dick**, **Ines Niehaus** und **Stephan Hensen** im Wechsel ihr Repertoire vorgestellt hatten, wurde die erste Hälfte des Konzertes mit dem Schönebecker Jugend-Blasorchester unter der Leitung von **Constantin Hesselmann** mit einer besonderen Fassung von „Winter Wonderland“ beendet.

Nach der Pause kam der von vielen Besuchern sehnsüchtig erwartete „Ehemaligenchor“ auf die Bühne, der von **Martin Krause** hervorragend geleitet wurde. Dieser Chor hatte in diesem Jahr sein 20jähriges Jubiläum,

was ausgiebig mit Konzert und Party gefeiert wurde.

Nach dem Ehemaligenchor gab es eine kleine Überraschung für Birgit Stecker-Dick, denn sie ist die gesamte zweite Hälfte des Bestehens des Chores schon als Chorleiterin dabei, also seit 35 Jahren, was mit einer Urkunde und tosendem Applaus gewürdigt wurde.

Auch die Männer allein waren dann einmal am Zuge. Mit ihren tiefen und glasklaren Stimmen konnten sie den „Little Drummer Boy“ auf die Bühne holen. Man spürte förmlich die kleine Trommel.

Kurz vor dem viel zu frühen Schluss des Konzertes konnte das Schönebecker Jugend-Blasorchester noch einmal seine Qualität beweisen mit einer „Christmas Suite“. Bei dieser Darbietung hörte sicherlich jeder Besucher im Saal die verschiedensten bekannten Weihnachtslieder heraus.

Aber auch ich bekam dann, wie bestimmt alle Anwesenden, Gänsehaut, als ca. 150 Sänger und Musiker auf der Bühne zusammen mit ca. 800 Besuchern im Saal gemeinsam „O Du Fröhliche“ anstimmten. Ich hatte jedenfalls Probleme, meine Kamera ruhig zu halten. Das ging schon unter die Haut.

Danke für den wunderschönen vorweihnachtlichen Abend!